



PHILOLOGISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

INSTITUT FÜR KLASSISCHE PHILOLOGIE,  
MITTEL- UND NEULATEIN

INSTITUT FÜR ALTE GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE,  
PAPYROLOGIE UND EPIGRAPHIK

Die genannten Institutionen erlauben sich, zu folgendem Vortrag einzuladen, den

**Dr. Lukas J. Dorfbauer**

(Universität Salzburg - CSEL)

am Donnerstag, dem **9. Oktober 2014**, um **17 Uhr c. t.**,  
im **Hörsaal 21** des Hauptgebäudes der Universität Wien,  
1010 Wien, Universitätsring 1,  
halten wird:

*Ein Neufund in der lateinischen Literatur  
der christlichen Spätantike:  
Der Evangelienkommentar  
des Bischofs Fortunatian von Aquileia (4. Jh.)*

Der Vortrag wird von der Auffindung eines umfangreichen Werks der spätantiken Literatur berichten: Bischof Fortunatian von Aquileia verfasste um die Mitte des 4. Jh. einen Kommentar zu den kanonischen Evangelien, eines der ersten derartigen Werke im lateinischen Westen. Von diesem Kommentar waren bis vor kurzem nur wenige Exzerpte bekannt, in seiner Gesamtheit galt der Text als verloren. Der Referent hat Ende 2012 eine Handschrift entdeckt, welche heute in der Kölner Dombibliothek aufbewahrt wird und Fortunatians Evangelienkommentar annähernd vollständig enthält: Damit wird ein „neuer“ Text der Spätantike verfügbar, der unser Wissen in vielerlei Hinsicht erweitert.

Gäste sind herzlich willkommen!

Im Anschluss an den Vortrag bittet der Eranos Vindobonensis in die Räumlichkeiten des Instituts für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik zu einem Gläschen Wein.

Univ.-Doz. Dr. Thomas Kruse

Univ.-Prof. Dr. Danuta Shanzer  
Univ.-Prof. Dr. Fritz Mitthof

Univ.-Prof. Dr. Matthias Meyer  
Univ.-Prof. Dr. Herbert Bannert